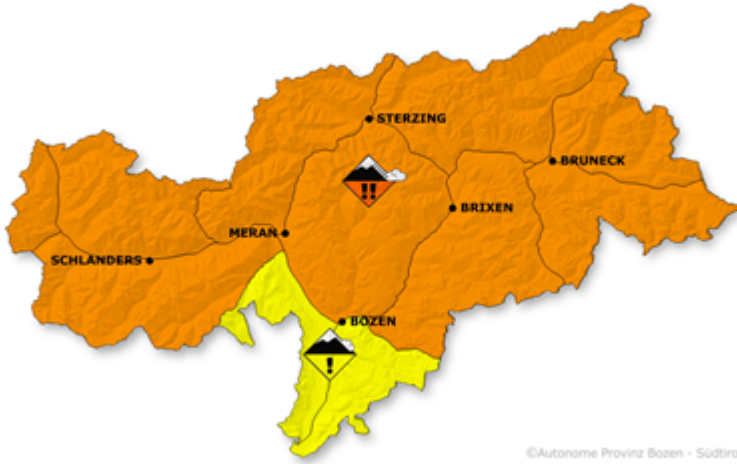




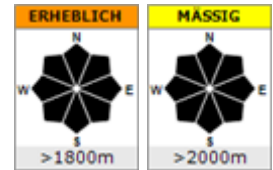
Prognose der Lawinengefahr für **Freitag 19. Januar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 17. Januar 2018

LEICHT AUSZULÖSENDE TRIEBSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Situation bleibt für Wintersport außerhalb gesicherter Pisten weiterhin kritisch, es herrscht **ERHEBLICHE** Lawinengefahr der STUFE 3. Neuschnee und teils stürmischer W-NW-Wind haben zu einem Anstieg der Lawinengefahr geführt. Speziell entlang des Alpenhauptkammes, wo am meisten Neuschnee gefallen ist, muss man von heiklen Bedingungen ausgehen. Die Gefahr geht dabei hauptsächlich vom frischen, leicht auszulösenden Trieb Schnee im Steilgelände in Kammnähe und an Geländekanten aller Expositionen aus. Auch Fernauslösungen und spontane Lawinen sind möglich, Setzungsgeräusche und Risse in der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Im Tagesverlauf steigt speziell im sonnenexponierten Gelände die Auslösewahrscheinlichkeit für spontane Lawinen etwas an.

Richtung Süden ist die Situation günstiger, da weniger Neuschnee gefallen ist. Störungsanfälliger Trieb Schnee hat sich aber auch hier gebildet.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Freitag und Freitagvormittags kommen am Alpenhauptkamm noch bis zu 15 cm, sonst bleibt es meist trocken. Der W-NW-Wind weht weiterhin teils stark und verfrachtet lockeren Pulverschnee. Dieser Schnee kommt auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche aus Oberflächenreif oder auch kantig aufgebautem Schnee zu liegen. Eingeschneiter oder überdeckter Oberflächenreif stellt eine sehr empfindliche Schwachschicht dar. Die Altschneedecke hat sich sonst recht gut gesetzt und verfestigt, die Schneedeckenbasis bleibt eine mögliche Schwachstelle.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet